

**Vorläufiges Protokoll der
231. (Sonder-)Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
am 30. Oktober 2019**

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Rahael Jaeggi, Prof. Dr. Geert Keil, Prof. Dr. Gabriele Metzler, Prof. Dr. Barbara Schlieben (zugleich Dezentrale Frauenbeauftragte)

Dr. Sina Fabian, Dr. Leonore Scholze-Irrlitz

Rita Gottschalk, Nils Jacobi

Dagmar Lissat, Sylvia Strauß

Anwesende Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:

Prof. Dr. Thomas Mergel (zugleich Studiendekan), Prof. Dr. Sharon Macdonald, Prof. Dr. Thomas Sandkühler, Prof. Dr. Anke te Heesen (zugleich GD IfG)

Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

Anette Schomberg (BL Akad. Angelegenheiten)

Entschuldigt:

Prof. Dr. Birgit Aschmann, Prof. Dr. Gerd Graßhoff (Prodekan für Forschung), Marion Höppner (Verwaltungsleiterin), Prof. Dr. Vivien Petras

Tagesordnung:

Habilitationskolloquium von Dr. Sabine Moller (ab 14:00 Uhr)

Öffentlicher Vortrag zum Thema „Simulierte Geschichte? Die Virtualisierung von Zeugenschaft als Herausforderung für die Geschichtswissenschaft“ mit anschließendem wiss. Fachgespräch

Die Annahme der schriftlichen Habilitationsleistung von Dr. Moller hat der Fakultätsrat bereits einstimmig beschlossen und das Thema für den heutigen öffentlichen Vortrag festgelegt. Dem Vortrag schließt sich das wissenschaftliche Fachgespräch gemäß § 8 Abs. 4 der Habilitationsordnung an (45 – 60 min)

Beschlussfassung siehe nicht-öffentliches Protokoll

Habilitationskolloquium von Dr. Mathias Grote (ab 15:30 Uhr)

Öffentlicher Vortrag zum Thema „Moderne Wälzer – Wissenschaft und Enzyklopädismus, ca. 1880-1930“ mit anschließendem wiss. Fachgespräch

Die Annahme der schriftlichen Habilitationsleistung von Dr. Grote hat der Fakultätsrat bereits einstimmig beschlossen und das Thema für den heutigen öffentlichen Vortrag festgelegt. Dem Vortrag schließt sich das wissenschaftliche Fachgespräch gemäß § 8 Abs. 4 der Habilitationsordnung an (45 – 60 min)

Beschlussfassung siehe nicht-öffentliches Protokoll

Nicht öffentlich:

Anerkennung der wissenschaftlichen und didaktischen Qualifikation sowie Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Geschichtsdidaktik auf der Grundlage der Leistungen im Habilitationskolloquium

Anerkennung der wissenschaftlichen und didaktischen Qualifikation sowie Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Neuere und Neueste Geschichte auf der Grundlage der Leistungen im Habilitationskolloquium